

VIERTES PEPPOL MULTISTAKEHOLDERFORUM

Natalie Egger¹, Jan Huntgeburth², Silke Weiß³, Josef Makolm⁴

Abstract: Das PEPPOL-Projekt (Pan-European Public Procurement On-Line) ist eine Pilotlösung im Rahmen des Förderprogramms für Wettbewerb und Innovation der Europäischen Kommission. Die Zielsetzung des Projekts ist die Implementierung einer Pilotlösung, die auf nationalen Systemen basiert und einen grenzüberschreitenden Zugang zu Beschaffungsplattformen der öffentlichen Verwaltung ermöglicht. Die Vision ist, dass jedes Unternehmen in einem EU-Land mit jeder Verwaltung in einem EU-Land sämtliche Beschaffungsverfahren elektronisch abwickeln kann. Das Ergebnis des PEPPOL-Projektes ist eine vollständig interoperable Umgebung, die auf nationalen Systemen und Infrastrukturen aufbaut und den gesamten Beschaffungsprozess elektronisch unterstützt.

1. Beschreibung des Workshops

Ziel des Multistakeholderforums ist es, die von der PEPPOL.AT Initiative betroffenen Personen und Interessengruppen frühzeitig ins Projektgeschehen mit einzubinden. Das Multistakeholderforum, das eine so genannte „Offline-Beteiligung“ am Projektgeschehen darstellt, ist ein regelmäßiges Treffen von Stakeholdern bzw. von Vertretern der betroffenen Interessengruppen. Der Zweck dieser Veranstaltung ist die Präsentation des Status Quo mit anschließendem Austausch von Meinungen, Wünschen, Vorschlägen und Kritik. Die Ergebnisse des Forums werden dokumentiert und das erhaltene Feedback ins Projekt einbezogen. Durch diesen Einbezug der Stakeholder und die Transparenz, soll das Multistakeholderforum im Gegenzug die Akzeptanz der Benutzer gewinnen und die Nutzung der PEPPOL-Anwendungen sicherstellen.

Der erste Teil des Workshops wird in englischer Sprache abgehalten und spricht die internationalen Stakeholder des PEPPOL-Projektes an. Er beginnt mit der Begrüßung durch das nationale PEPPOL-Top-Management und einem Bericht über die Ergebnisse des letzten Multistakeholderforums. Der PEPPOL-Projektdirektor André Hoddevik wird ein Statement über „PEPPOL: Vision and Implementation“ bringen und es folgen Vorträge über die aktuelle internationale Erweiterung des PEPPOL-Konsortiums, „PEPPOL Komponenten und ihre Beziehung zu anderen E-Government Bereichen“, egosta (die E-Government Stakeholder Beteiligung) und erste Ergebnisse der Diplomarbeit „Borderless E-Procurement: Determinants for Local Diffusion“ werden vorgestellt. Nach einer kurzen Pause folgen Sessions in deutscher Sprache, die die nationalen Stakeholder betreffen. In der Session „Pre-Awarding-Phase“ werden Vorträge über das Virtual Company Dossier (VCD) und den E-Katalog gehalten. Am Nachmittag findet die Session „Post-Awarding-Phase“ statt, in welcher die Arbeitspakete E-Bestellung, E-Rechnung und Infrastruktur präsentiert werden.

¹ Federal Ministry of Finance, 1030, Vienna, Hintere Zollamtsstraße 4, natalie.egger@bmf.gv.at

² Federal Ministry of Finance, 1030, Vienna, Hintere Zollamtsstraße 4, jan.huntgeburth@bmf.gv.at

³ Federal Ministry of Finance, 1030, Vienna, Hintere Zollamtsstraße 4, silke.weiss@bmf.gv.at

⁴ Federal Ministry of Finance, 1030, Vienna, Hintere Zollamtsstraße 4, josef.makolm@bmf.gv.at

2. Teilnehmer und Programm

Montag, 31. August 2009 – EGOV 2009

| PEPPOL – Pan European Public Procurement Online: Neue Wege in der öffentlichen Beschaffung (Vorträge in Englischer Sprache) | |
|--|---|
| 09:30 – 11:00 | Chair: Min.-Rat. Josef Makolm, BMF |
| Begrüßung | Min.-Rat Josef Makolm, Federal Ministry of Finance (BMF) Statement des Projekt Direktors: PEPPOL: Vision and Implementation André Hoddevik, Agency for Public Management and eGovernment (Difi, Norway) |
| Präsentationen | International Enlargement of the PEPPOL Consortium and its Relation to other E-Government Areas Dr. Peter Sonntagbauer, BRZ |
| | egosta – E-Government Stakeholder Involvement as Success Factor Dipl.-Inform.Wirt Silke Weiß, BMF |
| | Borderless E-Procurement: Determinants for Local Diffusion (first results of the master thesis) Jan Huntgeburth, BMF |
| 11:00 – 11:30 | Kaffeepause |

| PEPPOL-Lösungen für die Ausschreibungsphase (in deutscher Sprache) | |
|---|--|
| 11:30 – 12:30 | Chair: Min.-Rat. Josef Makolm, BMF |
| Präsentationen | Virtual Company Dossier: Europaweit akzeptierte Eignungsnachweise Min.-Rat. Josef Makolm, BMF |
| | Elektronischer Katalog: Einheitliche Produktklassifikation und Prozesse in Europa Mag. Johannes Wimmer, BBG |
| 12:30 – 14:00 | Mittagspause |

| PEPPOL-Lösungen für die Auftragsabwicklung (in deutscher Sprache) | |
|--|--|
| 14:00 – 15:30 | Chair: Min.-Rat. Josef Makolm, BMF |
| Präsentationen | Elektronische Bestellung: Integriert, International, Interaktiv Mag. Stefan Krammer, BBG |
| | Elektronische Rechnung: Grenzüberschreitend, Effizient und Sicher Thomas Palmetzhofer, BMF |
| | PEPPOL- Infrastruktur: Lieferanten und Behörden europaweit vernetzt Dr. Peter Sonntagbauer, BRZ |
| | Abschlussstatement Min.-Rat. Josef Makolm, BMF |
| 15:30 – 16:00 | Kaffeepause |